Internationale Praxis für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie | MVZ

Liebes Kind,

ein Zahnarztbesuch kann Spaß machen! Deine Eltern haben einen Termin für Dich **am _____ um_____ Uhr** in unserer Praxis vereinbart. Wir freuen uns auf Deinen Besuch und werden gerne auf Deine persönlichen Fragen eingehen.

Liebe Eltern!

Ein Zahnarztbesuch ist eine aufregende, neue Erfahrung für Ihr Kind. Damit es auch eine Positive wird, möchten wir Ihnen einige Tipps geben, wie Sie uns und Ihrem Kind helfen können. Auch wenn einige dieser Ratschläge vielleicht etwas ungewöhnlich scheinen, können Sie sicher sein, dass sich diese Herangehensweise in zahlreichen Kinderbehandlungen bewährt hat.

Ein Kind ist kein kleiner Erwachsener!

Vor der Behandlung
Ihr Kind sollte ausgeruht zum vereinbarten Termin erscheinen. Wecken Sie vorher seine Neugierde auf den Zahnarztbesuch und vermeiden Sie es, bei Ihnen vorbestehenden Ängste zu übertragen. Wir werden den kleinen Patienten spielerisch an eine Behandlung heranführen. Es können beispielsweise die Zähne des eigenen Kuscheltiers „gezählt" werden.
Um individuell zu entscheiden, welche Behandlungsmethode für Ihr Kind optimal ist, liegt uns Ihre Meinung besonders am Herzen. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Kommunikation
Bitte vermeiden Sie gut gemeinte Sätze wie „Du brauchst keine Angst zu haben" oder „Es tut überhaupt nicht weh". Damit erreichen Sie nur, dass Ihr Kind denkt, jetzt könnte irgendetwas passieren was weh tut oder vor dem es Angst haben müsste. Auch Sätze wie „Das war doch jetzt halb so schlimm" am Behandlungsende sind ungünstig. Wir verwenden für alle Instrumente und Behandlungsschritte nur positive, kindergerechte Begriffe. Versuchen Sie auch daheim Wörter wie „Bohrer", „Spritze" oder „ziehen" zu vermeiden. Auch wenn Ihr Kind bei uns sagt „das ist eine Spritze" bleiben wir dabei und antworten „Nein, das ist ein Schlafwasser für deinen Zahn".

Während der Behandlung
Selbstverständlich dürfen Sie Ihr Kind mit ins Zimmer begleiten. Es ist wichtig, dass sich Ihr Kind uns anvertraut. Daher bitten wir Sie, bleiben Sie, auch wenn es schwer fällt, bei der Behandlung im Hintergrund – das erleichtert uns die Kontaktaufnahme und die Kommunikation mit dem kleinen Patienten.

Nach der Behandlung
Versprechen Sie Ihrem Kind keine Belohnungsgeschenke. Dinge solcher Art setzen Ihr Kind während der Behandlung zu sehr unter Druck und erschweren uns die Arbeit. Ihr Kind wird von uns während und nach der Behandlung gelobt und darf sich natürlich danach eine Überraschung aussuchen.

Sollte es mal nicht so gut laufen...
Vor allem bei negativen vorangegangenen Erfahrungen oder auch bei ängstlichen bzw. zurückhaltenden Kindern, kann es möglich sein, dass eine Behandlung mal nicht so gut läuft. Bitte machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe. Wir werden trotzdem versuchen ein positives Behandlungsende zu finden und gemeinsam eine Strategie für das weitere Vorgehen besprechen.

Wir hoffen Ihr Kind und auch Sie als Eltern fühlen sich bei uns wohl!
Ihr Praxisteam